

*Ultima Raka*

# INFOFLYER

FC ENERGIE COTTBUS - FC HANSA ROSTOCK



# ENERGIE

## COTTBUS

*Sonderausgabe*

# RÜCKBLICK

# 31. JANUAR 2016



Hallo Energie-Jubilare,

wie ihr seht halten wir Wort. Somit liegt statt unserem normalen Infolyer eine kleine Sonderausgabe in euren Händen. Gemeinsam blicken wir zurück auf den Ehrentag unseres Vereins. Was rund um den 31.01.2016 passierte, wird so schnell nicht aus unseren und euren Köpfen gehen. Die unschönen Pyrotechnik-Vorfälle wollen wir an dieser Stelle nicht weiter ausschlichten. Unsere Stellungnahme hierzu konntet ihr in unserem letzten Flyer oder auf unserer Homepage lesen. Auch mit weiteren Worten lässt sich das Geschehene nicht wiedergutmachen.

Mittelpunkt der Betrachtung ist vielmehr die große 50-Jahre-Choreografie. Eins muss an dieser Stelle vorweggenommen werden. Wir, als Ultima Raka allein, hätten eine Aktion in dieser Größenordnung nicht auf die Beine stellen können. Sie ist ein Machwerk der gesamten aktiven Fanszene. Von der Mobilisierung und Finanzierung über Absprachen mit allen Beteiligten, Malerei bis zu den Vorbereitungen am Spieltag und schließlich der Umsetzung hatte hier Jeder mal mehr, mal weniger seinen Anteil. Auch ohne das Mitwirken und geschenkte Vertrauen der Vereinsorgane hätten wir unsere Pläne nicht umsetzen können. Schlussendlich hat jeder Einzelne von euch, der für die Choreo gespendet hat oder am Spieltag mit beteiligt war, einen Anteil daran. Ohne euch wäre das alles nicht gelungen.

WIR gemeinsam haben unserem Verein ein würdiges Geschenk bereitet und können zu recht stolz darauf sein. In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß mit unserer Lektüre. Auf in die nächsten 50 Jahre! So schwer die Zeiten, die auf uns zukommen werden, auch sein mögen, solange WIR zusammenhalten, wird unser Verein nicht untergehen!

PS.: Freudiger Rückblick während unser Verein droht den Bach herunter zu gehen? Keine Sorge. Die Ausgabe war länger geplant und soll euch nicht vorenthalten werden. Den normalen Rück- und Ausblick zum aktuellen Geschehen findet ihr auf den letzten Seiten.



## Von der Ideenfindung zur Schublade

1966 – 2016: 50 Jahre Energie! Dass da ein Jubiläum auf uns zukommt, war lange klar. Auch dass der 31.01.16 ausgerechnet auf ein Wochenende fällt, stellte man schnell fest. Die Köpfe rauchten also beizeiten auf der Suche nach einem würdigen Geschenk für unseren Verein. Monate vergingen, man tingelte inzwischen durch die Stadien in Liga 3 und stellte so langsam fest, dass Nägel mit Köpfen gemacht werden müssten. Zwischen den Gruppen wurden die ersten Ideen ausgetauscht, konkret wurde es noch nicht.

Einigkeit herrschte hingegen schnell bei der Frage nach dem Ort, an welchem die Choreo stattfinden habe. Große Aktion auf großer Tribüne, ein Doppelrang macht sich generell dafür ganz gut. Auf Sitzplätzen lassen sich gewisse Dinge schließlich auch besser umsetzen, immerhin kennt man die Anzahl und Aufteilung der Plätze ganz genau. Wo man einst unter Eichen auf



der bekannten Gegengerade sein Team supportete und später „mit der Kraft des Blitzes gegen Himmel“, in Liga 1 flog dort sollte auch der kommende Ehrentag begangen werden. Man hatte sich die Osttribüne auserkoren.

Leichter gedacht als umgesetzt dieser Plan, schließlich ist der einst stets gut gefüllte Oberrang inzwischen nur noch zu wenigen Spielen geöffnet. Statt im Aufstiegsspiel gegen 1860 München stand jetzt fest, dass es im Drittliga-Alltag gegen Fortuna Köln gehen sollte. In zahlreichen Treffen zwischen den beteiligten Gruppen der Fanszene und dem Verein ging es also auch um die Freigabe der Osttribüne sowie erforderliche Maßnahmen bei der Ticket-Vergabe. Auf eine Idee hatte man sich im Groben zwischenzeitlich geeinigt, alles hing an der Freigabe des gewünschten Ortes. Knapp 3 Monate vor dem Ehrentag gab es schließlich grünes Licht. Wir waren einen entscheidenden Schritt weiter und doch erst am Anfang. Die Umsetzung unseres Vorhabens konnte beginnen.



## Die Wege zur fertigen Choreo

Im Zuge der weiteren Planung wurde immer deutlicher, dass eine Aktion dieser Art mit enormen Kosten verbunden sein würde. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet und auf Flyer, Homepage und sozialen Medien fleißig für die Spenden geworben. Spenden von Einzelpersonen oder Gruppen auf's Konto oder in eine der Spardosen die durch die Reihen gingen, dazu waren randvoll gefüllte Spendentonnen zu verzeichnen. Auch die Erlöse unseres 50-Jahre-Jubiläums-Shirts waren kein unwesentlicher Faktor. Am Ende hielt die Energie-Familie zusammen, sodass auch diese Hürde gemeistert wurde. Für eine fünfstellige Summe wurde letztendlich Folgendes besorgt:



1.750 m <sup>2</sup> Stoff weiß	2.500 Ponchos
1.250 l Farbe	2.500 A1 Pappen rot
57 Pinsel	300 A1 Pappen weiß
45 Stifte	2.000 Kassenrollen
105 Schaumstoffrollen	100 Konfetti Shooter
22 Spraydosen	5 Karabiner
1.500 m <sup>2</sup> Folie weiß/rot/gold	5 Schenkel
160 Rollen = 10.560 m Klebeband	1.000 Spielplakate
5.000 m Seil	2.500 Choreo-Flyer
7 Seilrollen á 250 m	2 Monate Halle zur Miete
20 Kabelrohre	Hebebühne im Stadion
5 Scheren	
4 Tacker	
50 m Maßband	

**Gesamtkosten über 12.000,- €**



Die deutlich größte Herausforderung bestand in der Suche nach einer geeigneten Halle. Wochenlang wurde man nicht fündig. Der geplante Beginn der Vorbereitungen verschob sich somit um einige Tage. Es war bereits Ende November als wir in unserem Flyer zum Spiel gegen Erfurt um Mithilfe bei der Suche baten. Wenig später war die Erleichterung groß: Eine Räumlichkeit wurde gefunden. Nicht mal 2 Monate blieben für die Umsetzung. Die Uhr tickte. Fast täglich war man nun am Malen, mal mit mehr, mal mit weniger Leuten. Angestachelt von der kurzen Zeit kam man schnell voran, nur hinten raus ging ein wenig die Luft aus. Dennoch war die Choreo bereits einige Tage vor dem Festtag fertig gestellt – relativ untypisch, werkelte man an anderen Aktionen teilweise bis zur letzten Nacht. Die Zeit war reif, der große Tag konnte kommen.

Nachdem mit großem Feuerwerk auf dem Altmarkt ordentlich „reingefeiert“ wurde, traf man sich am Spieltag recht unausgeschlafen bereits kurz nach 8 Uhr am Stadion der Freundschaft. Im Oberrang wurden die Sitzplätze mit Ponchos, Pappen, Kassenrollen und einer kleinen Anleitung ausgestattet, Zaunfahnen wurden angebracht und die Blockfahnen bereitgelegt. Schon dabei machte uns der Wind zu schaffen. Der Supergau aber folgte noch: Um die Mittagszeit ließ man die für den Unterrang bestimmte Folie herunter. Knack, knack – gerissen! Sch\*\*\*\*\*! Der Wind war unser größter Feind!



Die Zeit tickte gegen uns als wir gemeinsam auf dem Rasen die Löcher flickten. Man schaffte es zwar diese untere Blockfahne wiederherzurichten, dennoch konnte die Choreo nun nicht mehr so gestaltet werden, wie man es ursprünglich plante. Statt die Folie erneut vom Oberrang herunter zu lassen, konnte man sie nur flach im Unterrang hochziehen. Auch das große Energie-Wappen, welches man mittels einer Seilzugkonstruktion auferstehen lassen wollte, konnte es nicht mehr geben. Niedergeschlagenheit machte sich in unseren Reihen breit. Aber es half alles nichts. Nun galt es sich wieder aufzuraffen, um das Beste aus allem zu machen.



## 31.01.2016 – Unser Tag

Es ist 13:30 Uhr – eine halbe Stunde vor Spielbeginn. Wie gewünscht hat sich der Ober-rang schon ordentlich gefüllt, fast jeder Platz ist besetzt. Teils sind die Leute noch damit beschäftigt sich die zurechtgelegten Anweisungen durchzulesen, teils macht sich auch schon Spannung und Aufregung breit. Eine ganz besondere Rolle sollen die Leute im Mit-telblock spielen. Hier ist noch einmal höchste Konzentration gefragt. Ein Countdown aus Pappen soll gelingen. Drei unserer Leute reden sich den Mund fusselig, um gefühlt jedem Einzelnen und das mehrmals zu erklären, wann genau welche Pappe zu wenden ist. Klappt dieses Intro, ist es klasse. Klappt es nicht, fatal. Spannung pur! Die Zeiger der Uhr nähern sich langsam dem großen Moment. Dann hat erstmal der allseits lieb gewonnene Alexander Knappe auf dem Rasen seinen großen Auftritt. „Wir kommen auch morgen noch wieder“- So sieht´s aus! Dazu im gesamten Rund die beste Schalparade seit lan-



gem. Erstes Mal Gänsehaut. Sogleich wurde aber der Fokus wieder auf die Choreo ge-richtet, schließlich möge alles bestmöglich gelingen. Dann ist es soweit. Dumpfes Sire-nengeheul kündigt Großes an. Rote Pappen schnellen auf dem gesamten Oberrang der Osttribüne nach oben. Dazu der Countdown aus den Boxen, viel wichtiger aber auf den Rängen. 5-4-3-2-1. Wahnsinn! Eine tosende Nord- und Westtribüne deuten auf eine ge-lungene Aktion hin. Spätere Fotos und Videos bestätigen das dann auch eindrucksvoll. Rausch! Dabei war das erst der Anfang. Während im Unterrang unser Vereinswappen umrahmt vom Gründungsdatum und „beflügelt“ vom geschwungenen Ährenkranz emporsteigt, werden auf dem Oberrang 5 große Blockfahnen hochgezogen. Jede für sich detailreich gestaltet, allesamt mit einschneidenden Erinnerungen aus 50 Jahren Energie zum Inhalt.



Das erste dieser im Comic-Style gestalteten „Gemälde“ greift den Ursprung unser aller Liebe auf. Da wäre zunächst erst einmal ein Kicker im Energie-Dress auf einer grünen Wiese. Natürlich bedarf es dann noch der Spielstätte, in der große Erfolge gefeiert werden sollen. Das Stadion der Freundschaft, unser altherwürdiges Stadion unter Eichen, deuteten wir in all seiner ursprünglichen Schönheit an.



Auf sportlich historische Momente blickt die 2. Blockfahne zurück. Ja, sogar europäisch waren wir dabei. Zwar mehr oder weniger dem Zufall geschuldet, und doch kann das



nicht jeder von sich behaupten. Intertoto-Cup-Teilnehmer in den Jahren 1990 und 1991. Das ließ uns ganz tief in die Geschichts-Kiste greifen und die damaligen Gegner vergegenwärtigen sowie mit ihren jeweiligen Wappen abbilden. Bohemians Prag, Malmö FF und der 1. FC Kaiserslautern (1990) sowie Silkeborg IF, Dukla Banská Bystrica und Hammarby IF (1991) sollten das zu schätzen wissen. Natürlich stellt das DFB-Pokal-Finale anno 1997 das alles deutlich in den Schatten. So thront dann auch die goldene Trophäe gleich nebenan, dazu das Spiel, welches aus jeder Chronik hervorstechen wird – FC Energie Cottbus vs. VfB Stuttgart.







Das Leben eines Energie-Fans ist jedoch bei Weitem kein Zuckerschlecken. Vielmehr ist unsere ereignisreiche Geschichte durch zahlreiche Auf- und Abstiege geprägt. Kurios jedoch, in welcher Regelmäßigkeit sich diese zwischen 1991 und 2009 zutragen. Genau alle 3 Jahre stand ein Liga-Wechsel bevor, nur die Richtung konnte im Vorhinein keiner voraussagen. Die 3 Jahres-Regel war in aller Munde. Unter Ede Geyer gab es nach kurzer Anlaufschwierigkeit indes nur eine Richtung: Steil nach oben! Klar, dass unser damaliger Erfolgstrainer bei all den Meriten rund um unseren Verein auf der geschichtsträchtigen Choreo nicht fehlen durfte – selbstverständlich wild gestikulierend.



Ohne fähiges Personal ist jeder noch so erfolgreiche Coach aufgeschmissen. So werfen wir natürlich auch einen Blick zurück auf unsere Legenden auf dem grünen Rasen. Da gab es so manchen, der sich vor allem aufgrund eines ganz besonderen Momentes lange



ins Gedächtnis eines jeden Energie-Fans brannte. Als Sinnbild dafür ließen wir den Namen Branko Jelic über der Anzeigetafel erscheinen, welche vom glorreichen 2:0-Sieg unseres FCE über die Bayern kündete. Andere Spieler verdienten sich ihre Lorbeeren indes durch ihr jahrelanges, wenn nicht sogar lebenslanges Engagement rund um unseren Verein. Stellvertretend für viele bedeutende Energetiker mit dem Herzen am richtigen Fleck zeigten wir die Konterfeis von „Fußball-Gott“ Detlef Irrgang, Petrik Sander und Hajo Prinz. Daneben ein Wimpel mit den Namen weiterer Größen der Energie-Geschichte: Effenberger, Miriuta, Piplica, Stabach, Wehner, Melzig und Lempke. Unvergessene Helden!



Freud und Leid liegen bekanntlich eng beisammen und manchmal gibt es auch Momente, über die man sich zunächst tierisch ärgert, nach einer Weile aber selbst schmunzeln muss. Piplicas legendäres Eigentor gegen die Fohlen aus Mönchengladbach gehört da definitiv dazu! Genauso schnell vergessen wollen wir allzu gerne den Ärger über aktuell allzu häufige sportliche Misserfolge. „Wir kommen wieder“ – ein Ausruf voller Energie und Tatendrang. Wer träumt schon nicht von besseren Zeiten?



Nach dem Herablassen der Blockfahnen rundete ein Meer aus Kassenrollen und Konfetti-Shootern das bunte Geburtstags-Treiben ab. Es sollte jedoch über das gesamte Jubiläumsspiel hinweg eine wichtige Botschaft transportiert werden. Dazu waren die Energie-Fans unter den Blockfahnen nicht untätig gewesen – ein jeder streifte sich den bereitgelegten roten oder weißen Poncho über. So kam unter den Blockfahnen ein großer Schriftzug zum Vorschein, der ganz zentral auf der Osttribüne bis zum Spielende prangte: WIR! Nur wir gemeinsam, also ein jeder der den FC Energie Cottbus im Herzen trägt, können Sorge dafür tragen, die Geschichte unseres Vereins so glorreich weiterzuführen, wie sie im vergangenen halben Jahrhundert gepflegt wurde. Packen wir es gemeinsam an!

Mit Freude blicken wir zurück auf eine der größten Choreografien der Vereinsgeschichte. Sicherlich hat dabei nicht alles funktioniert, wie es sollte. Die Blockfahnen hätten auf dem Oberrang dicht beieinander sein sollen, sie sollten viel länger gehalten werden. Auch die Konfetti-Shooter kamen am Ende nicht ganz so zur Geltung, wie wir uns das dachten. Von den Wetter-Querelen ganz zu schweigen. Und dennoch war die Begeisterung unverkennbar, die Eindrücke auf ewig bleibend. Das ist es, was wir wollten. Alles Gute Energie!



## Werde ein Teil von Ultima Raka

Der Applaus für die große Geburtstags-Choreo ist kaum verklungen, da richten wir auch schon den Blick nach vorn. Weiterhin ist es unser großes Anliegen, optische Akzente rund um unseren FC Energie zu setzen – egal ob im Stadion der Freundschaft oder auch in der Fremde. Optische Akzente zu setzen, das beginnt bei jeder einzelnen Fahne, die unsere Jungs im Stadion der Freundschaft oder auch auswärts aufs Feld geleitet. Auch die nächste größere Choreo kommt bestimmt. Und da können wir wirklich jeden gebrauchen, der gern vom ersten Handgriff an dabei sein möchte.

Hättest du nicht Lust uns dabei zu unterstützen? Dann komm in unseren Förderkreis. Hier hast du zwei Möglichkeiten: Du möchtest uns einfach finanziell unterstützen? Kein Problem! Für einen Beitrag von 15 Euro im Halbjahr bist du dabei und bekommst dafür sogar noch einige Vergünstigungen bei uns im Shop oder auch auf unseren Bustouren. Du möchtest nicht nur Geldgeber sein, sondern dich vielmehr selbst ins Gruppenleben einbringen und mit uns gemeinsam eine bunte Kurve mitgestalten? Auf geht's! Werde ein Teil von unserer Gruppe und somit ein Teil vom großen Ganzen, was im Übrigen weit über den optischen Glanz hinausgeht. Heim- und Auswärtsspiele, Fahnen malen, Choreographien vorbereiten, T-Shirts entwerfen, unsere Redaktions-Crew unterstützen und viele weitere spannende Sachen, die für uns rund um den Fußball dazugehören. Auch Engagement außerhalb von Energie ist dabei ein wichtiger Bestandteil von unserem Gruppenleben. Dabei soll ein jeder, natürlich nach seinen Möglichkeiten, seinen bestmöglichen Beitrag dazu leisten, dass es in Cottbus vorangeht. Interesse geweckt? Dann zeige keine falsche Scheu, komm einfach bei Heimspielen am Conti vorbei und quatsch uns an. Bei Auswärtsspielen ist das natürlich auch jederzeit gern gesehen. Ansonsten nimm auch gerne erst einmal Kontakt über [mitglied@ultima-raka.de](mailto:mitglied@ultima-raka.de) auf. Werde ein Teil von Ultima Raka. Wir freuen uns auf dich!





## AUFWACHEN!

So schön der Rückblick, so besorgniserregend stellt sich die aktuelle Situation dar. Der Blick auf die Tabelle zeigt unseren FC Energie nur noch einen Punkt über dem Strich. Weiter gedacht geht es nicht nur um den Klassenerhalt, sondern um die Existenz unseres Vereins. Die Wichtigkeit des heutigen Spiels gegen den FC Hansa lässt sich unschwer erkennen. Abstiegskampf gegen Rostock – da war doch mal was? Mit großem Kampf wurde die Kogge im Jahr 2008 trotz langer Zeit in Unterzahl besiegt! Leider lassen die letzten Spiele zweifeln ob eine solche Leistung wieder möglich ist. Die glücklichen Punktgewinne gegen Köln und in Osnabrück konnte man gerade noch so hinnehmen. Nach der Heimniederlage gegen Schlusslicht Stuttgarter Kickers sollten spätestens alle Alarmglocken läuten. Leider wohl nicht beim Team. Nach willensloser Vorstellung stand in Aalen eine 3:0-Niederlage zu Buche. Erstmals seit längerer Zeit stellten wir das Team am Bus kritisch aber sachlich zur Rede. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Worte angekommen sind und dieses so wichtige Spiel heute gewonnen wird.

Eine große Schar an Gästefans wird wohl etwas dagegen haben - mit ca. 2500 Hanseaten ist zu rechnen. Lasst uns stimmgewaltig dagegenstemmen – nur WIR gemeinsam können das schaffen. Am Sonntag darf man ruhig mal heiser sein...

So unrecht uns ein blau-weißes Stimmungs-Übergewicht ist, so wichtig ist uns dennoch zu betonen: Gästefans gehören zum Fußball dazu! Nach den Vorfällen im Hinspiel wollten die Behörden unseren heutigen Gästen dieses Recht beim Auswärtsspiel in Magdeburg nehmen – zunächst ganz und gar, später mit einer zugestandenen Anzahl von lächerlichen 700 Karten immer noch teilweise. Auch wenn es beim Druck dieser Zeilen noch Hoffnung auf einen positiven Ausgang gab: Schon der Gedanke an einen solchen (Teil)-Ausschluss ist verwerflich. In dieser Sache stehen wir an der Seite jedes noch so ungeliebten Gegners. Wir lassen uns den Fußball nicht vom DFB, der Polizei oder anderen Behörden nehmen. Der Fußball lebt durch seine Fans – in Cottbus, Rostock und überall auf dieser Welt!



## Auswärts unterwegs

Die nächsten Wochen werden sehr entscheidende, im Grunde genommen geht es für den Verein um Alles. Natürlich werden wir zu den restlichen Auswärtsspielen jeweils einen Bus anbieten, um es Jedem zu ermöglichen, Energie auch in der Ferne zu unterstützen. Bitte meldet euch rechtzeitig am Conti oder unter der angegebenen Telefonnummer.

Holstein Kiel – FC Energie Cottbus

Datum: Samstag, 05.03.16, 14 Uhr

Kontakt: 0172/5175839

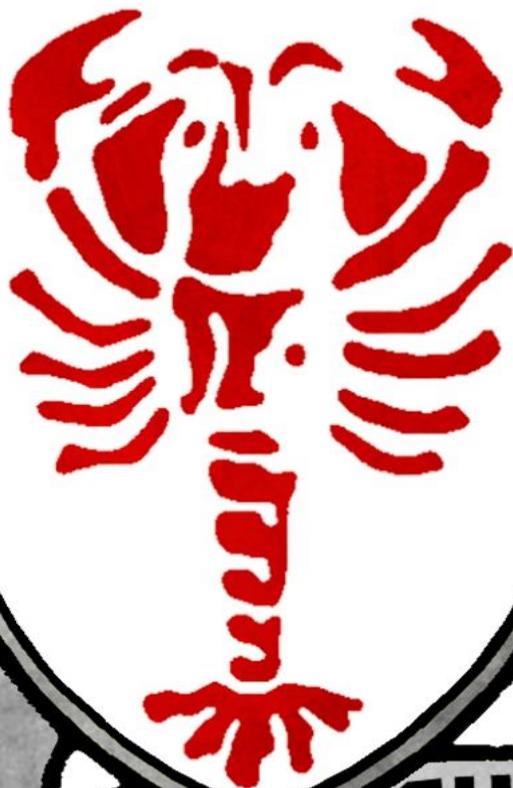
Kosten: 30 Euro



NEUES AUS DEM  
**SHOP**  
ENERGIE  
COTTBUS  
SCHAL 12,- EUR  
KLEBER 5,- EUR  
50-JAHRE-SHIRT 20,- EUR

Nicht nur um das Gespräch mit uns zu suchen ist der Conti die perfekte Anlaufstelle. Auch in unserem Shop gibt es neue Dinge zu erwerben! Für nen Fünfer habt ihr ein neues Energie Cottbus – Schlüsselband in der Hand. Zusätzlich warten Seidenschals, Aufkleber-Pakete, unser 50-Jahre-Jubiläums-Shirt und weitere Artikel von Fans – für Fans auf Abnehmer. Kommt ruhig ran und schaut euch um!

**ULTIMA RAKA**



**CHOSEBUZ  
2002**